

## Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noelko.at

### MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE



#### Wolken am Kuhmarkt

Die unterschiedlichen Fahrtrichtungen am EU-Schlachtrindermarkt setzen sich auch in der Karwoche fort – Die Vermarktung von Schlachtstieren bleibt weiterhin wesentlich fordernder als der Verkauf im eher ausgeglichenen Schlachtkuhmarkt – In Niederösterreich bleibt das Stierangebot gut ausreichend, vor allem da die Nachfrage schwächelt – Schwach sind die Absätze im Lebensmittelhandel genauso wie in Richtung Deutschland, wengleich beides für diese Jahreszeit nicht ungewöhnlich ist – Ob Ostern beim Absatz im Lebensmittelhandel noch für neuen Schwung sorgen kann, wird sich erst zeigen – Klar ist bereits, dass sich der Druck auf die Stierpreise fortsetzt, auch wenn neuerlich keine Preisreignung erzielt werden konnte – Besonders weit gehen Angebot

und Nachfrage bei Stieren in Qualitätsprogrammen auseinander – Der geringe Bedarf Deutschlands rührt von einem eigenen Überangebot an Schlachtstieren her – Die Preise gaben erneut nach, obwohl die Marktlage mittlerweile ausgeglichener eingeschätzt wird – Nicht mehr ganz so stabil ist dagegen der Kuhmarkt – Regional übersteigt das Angebot bereits den Bedarf, im Süden wird der Markt aber noch als ausgeglichen beschrieben – In Österreich bleibt es bei kontinuierlicher Kuhvermarktung und stabilen Preisen – Die Notierung für Schlachtkalbinnen wurde dagegen neuerlich um fünf Cent zurückgenommen – Die NÖ Rinderbörse bezahlte in der Woche ab 6. März für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 4,70 € und der Klasse R von 4,63 € pro kg plus USt.

#### KUHPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Basispreis für Kühe der Klasse R, exkl. USt.



#### SCHWEINEPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Basispreis der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen, exkl. USt.



#### SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 14/2023 In Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	– bis –	3,50 bis 3,63	4,05 bis 4,52
U	– bis –	3,43 bis 3,56	3,98 bis 4,45
R	– bis –	3,36 bis 3,49	3,91 bis 4,38
O	– bis –	3,20 bis 3,36	3,41 bis 3,91
P	– bis –	2,95 bis 3,08	3,34 bis 3,84

Anmerkung: Die ausgewiesenen Vorpreise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungtiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 3,79 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,22 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 2,70 €, Kalber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

#### BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der BioVermarktung, Stand: KW 14/2023 Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Bio-Kälber	bis 4 Monate	Kl. R3	6,80
Bio-Jungrinder	bis 12 Monate	Kl. R3	5,37
Bio-Austria Qualitätsochsen	unter 26 Monate	Kl. R3	5,30
Bio-Austria Qualitätskalbinnen	unter 24 Monate	Kl. R3	5,30
Bio-Kühe	bis 420 kg	Kl. R3	3,53 bis 4,08

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R3. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

#### VERSTEIGERUNGEN

Zuchtvieh-Absatzveranstaltung in Zwettl am 29.03.2023 Preisbildung im Durchschnitt, netto

Fleckvieh	Bewertungsklasse	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Erstlingskühe	II b	15 Stk.	646 kg	2.153 €
Kalbinnen	II b	157 Stk.	644 kg	2.712 €
	III a	5 Stk.	669 kg	2.470 €
Zuchtkälber, weibl.	II b	46 Stk.	124 kg	604 €
	III a	8 Stk.	122 kg	581 €

Holstein	Bewertungsklasse	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Erstlingskühe	II b	1 Stk.	592 kg	2.100 €

Kälbermarkt in Bergland am 30.03.2023 ..... siehe Rückseite

#### MILCHPREISERHEBUNG

Österreichpreise, erhoben von der Agrarmarkt Austria Milchpreis ab Hof, alle Beiträge in Cent pro kg, netto

	4,33 % Fett	3,7 % Fett	4,2 % Fett	4,0 % Fett
Februar 2023	3,45 % Eiw. <sup>1</sup>	3,4 % Eiw. <sup>2</sup>	3,4 % Eiw. <sup>2</sup>	3,4 % Eiw. <sup>3</sup>
Milch gesamt <sup>4</sup>	57,46	55,50	56,91	56,35
Milch GVO-frei <sup>5</sup>	55,39	53,43	54,85	54,28
Biomilch <sup>5</sup>	62,84	60,89	62,30	61,73

<sup>1</sup> Auszahlungspreis unter Berücksichtigung des Fett- und Eiweißgehaltes im betreffenden Monat  
<sup>2</sup> Errechneter Milchpreis bei durchschnittlichen österreichischen Inhaltsstoffen  
<sup>3</sup> Milchpreis errechnet auf Basis 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß zwecks Vergleich mit dem deutschen Orientierungspreis  
<sup>4</sup> Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten  
<sup>5</sup> ohne Heumilchzuschlag

#### PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen Die aktuellen Marktpreise sind auch am Preisleistungs 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungtiere Kl. U	3.4.-9.4.	k.E.	k.E.
Schlachtschweine Basispreis	30.3.-5.4.	2,28 €	(2,28 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	3.4.-9.4.	3,90 €	(3,90 €)

#### RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Agrarmarkttransparenzverordnung, Stand: KW 12/2023 In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

	Stk.	Österreich		Niederösterreich	
		€/kg	Vorwoche	€/kg	Vorwoche
Stiere	U3	1.037	4,97 (-0,07)	227	4,95 (-0,06)
	R3	347	4,89 (-0,10)	81	4,88 (-0,09)
	E-P	3.633	4,93 (-0,08)	833	4,90 (-0,09)
Kühe	R3	361	4,12 (-0,01)	74	4,08 (+0,05)
	O3	124	3,70 (-0,08)	14	3,63 (-0,06)
	E-P	2.066	3,91 (-0,02)	346	3,96 (+0,11)
Kalbinnen	U3	456	4,96 (±0,00)	87	4,95 (+0,07)
	R3	391	4,84 (-0,02)	65	4,81 (-0,05)
	E-P	1.422	4,81 (-0,05)	287	4,79 (-0,03)
Schweine	S	49.233	2,52 (+0,01)	7.373	2,57 (+0,02)
	E	18.446	2,41 (+0,01)	3.251	2,44 (+0,01)
	U	853	2,23 (+0,06)	163	2,18 (+0,01)
	S-P	68.587	2,49 (+0,01)	10.788	2,52 (+0,02)
Kälber <sup>1)</sup>	E-P	468	6,47 (+0,04)	–	–

<sup>1)</sup> Kälber ohne Fell

#### Sinkende Milchpreise in Österreich

Der abwärts gerichtete Trend der europäischen und internationalen Milchnotierungen hat nun auch den heimischen Milchmarkt erreicht – So verzeichnet der von AMA ermittelte österreichische Durchschnittsmilchpreis im Februar ein neuerliches Minus, das sich im März fortsetzen dürfte – Wie andere Molkereien hat im März die Gmundner Molkerei ihre Preise gesenkt – Damit lag der Nettopreis für GVO-freie Qualitätsmilch bei 55,00 Cent und jener für Biomilch bei 62,10 Cent – Von Berglandmilch und NÖM/MGN wurden

bereits die Auszahlungspreise für April kundgetagt, die ebenfalls abwärts gerichtet sind – Berglandmilch bezahlt ab April für GVO-freie Qualitätsmilch 52,40 Cent je kg netto, was ein Minus von zwei Cent netto bedeutet – Für einen Großteil der Biomilch wird zudem der Biozuschlag gesenkt, wodurch der Preis für Biomilch auf 59,02 Cent sinkt – Bei NÖM/MGN beträgt der Abschlag für beide Milchsorten 1,5 Cent, woraus sich Nettopreise von 52,20 Cent/kg für GVO-freie Qualitätsmilch und von 58,00 Cent/kg für Biomilch ergeben.

#### TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise In Euro per Tonne, netto

EEX Leipzig	KW 13/2023	Vorwoche	Änderung
<b>Butter</b>			
April 2023	4.730,00	4.736,20	- 0,13 %
Mai 2023	4.741,00	4.816,80	- 1,57 %
Juni 2023	4.781,60	4.843,60	- 1,28 %
<b>Magermilchpulver</b>			
April 2023	2.482,80	2.521,00	- 1,52 %
Mai 2023	2.495,40	2.532,40	- 1,46 %
Juni 2023	2.513,20	2.551,80	- 1,51 %
<b>Flüssigmilch</b>			
April 2023	51,04	51,04	± 0,00 %
Mai 2023	49,57	49,57	± 0,00 %
Juni 2023	48,41	48,41	± 0,00 %

#### Kleines Schweineangebot

Der europäische Schlachtschweinemarkt wird weiterhin von einem anhaltend kleinen Angebot an schlachtreifen Tieren geprägt – Der Preisanstieg bei den europäischen Notierungen hat sich in der letzten Woche aber merklich abgeflacht bzw. wurde gänzlich gestoppt – Verantwortlich dafür ist der zunehmende Druck am Fleischmarkt und die sinkende Konkurrenzfähigkeit im Drittländexport – So wurden aus Deutschland, Frankreich, Belgien und den Niederlanden unveränderte Auszahlungspreise gemeldet – In Dänemark, Spanien und Italien konnten in der Vorwoche noch leichte Preisaufschläge erzielt werden – Recht ausgeglichen zeigte sich zuletzt auch der heimische Schlachtschweinemarkt – Das unterdurchschnittliche Lebendangebot wurde von den Schlachtunternehmen

gut nachgefragt – Die Euphorie und der damit einhergehende Wettbewerbsdruck um zusätzliche Angebotsmengen hat sich aber in der Schlachtbranche gelegt – Das Ostergeschäft blieb bislang hinter den Erwartungen zurück – Speziell der Absatz von hochpreisigen Fleischartikeln läuft alles andere als nach Wunsch – Die Erzeugerpreise wurden daher auf unverändertem Niveau fortgeschrieben – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 30. März 2,28 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Auszahlungspreis für Zuchtsauen liegt bei 1,76 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis (ca. 60 % MFA) lag in der 13. Woche bei 2,47 € pro kg plus USt. – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt seit 03. April (14. Woche) 3,90 € (unverändert) pro kg plus USt.

#### LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 14/2023 Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Jungtiere	Klasse U	2,55	bis	2,69
Kühe	Klasse R	1,68	bis	1,75
Kalbinnen	Klasse R	2,11	bis	2,37
Schweine				1,98

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungtiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

#### LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 13/2023 Auszahlungspreis in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation		
Lämmer Kategorie I		3,13
Lämmer Kategorie II/III		1,77
Altschafe/Altwidder		0,65

Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)		
Lämmer Kategorie I		6,78
Lämmer Kategorie I (biologische Ware)		7,37

#### Sehr hohe Eiernachfrage

Kurz vor Ostern werden Frisch- und Farberier im Großhandel lebhaft nachgefragt – Trotz hoher Produktion kann der Bedarf im

Umfeld des anhaltend unterversorgten EU-Marktes nur knapp gedeckt werden – An den Kontraktpreisen ergibt sich keine Änderung.

#### EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 13/2023 In Euro/100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	
Freilandhaltung	28,00 bis 33,00	
Bodenhaltung	23,00 bis 27,00	
Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	Gewichtsklasse M
Freilandhaltung	27,00 bis 28,00	23,00 bis 27,00
Bodenhaltung	21,50 bis 24,00	19,00 bis 22,00

## MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



### Getreidepreise weiter im Abwärtstrend

An den internationalen Börsen haben die Getreide-notierungen in der Vorwo-che wieder etwas nachge-gelassen – Marktbeobachter verwiesen auf das unverän- dert üppige Angebot aus der Schwarzmeerregion – Trotz anderslautender Gerüchte um einen russischen Ex- portstopp sind die Getreide- lieferungen in der letzten Woche ungebremst weiter- gegangen – Angesichts des milden Winters, ohne nenen- swerte Frostschäden in Russland, der Ukraine sowie den EU-Staaten, dürften sich die Winterkulturen in den meisten Anbauregionen sehr gut entwickelt haben – So gibt es gegenwärtig auch keine drohenden Ver- sorgungsängste, die dem Preisrückgang entgegenwir- ken könnten – An der Euronext Paris gab der Mai- Weizenkontrakt in der ver- gangenen Woche um ins- gesamt 3,9 Prozent auf

256,25 €/t nach – Der Juni- Maiskontrakt verbilligte sich im Wochenvergleich um rund zwei Prozent auf 255,50 €/t – Am heimischen Kassamarkt läuft das Ge- treidegeschäft weiterhin recht verhalten – Mit Blick auf die international weiter fallenden Notierungen kau- fen die Verarbeiter nur sehr kleine Mengen zur kurzfr- istigen Deckung des Bedarfs ein – Die Lagerhalter sitzen sowohl bei Brotgetreide als auch bei Futtergetreide noch auf beträchtlichen Mengen und müssen der Käuferseite entsprechend preislich ent- gegenkommen – An der Wiener Produktenbörse gab Qualitätsweizen in der ver- gangenen Woche um weite- re neun Euro auf durch- schnittlich 277,50 €/t nach – Futtermais und Futterger- ste verbilligten sich im letz- ten Monat um 42,50 € bzw. 45,50 € auf 225,- €/t bzw. 195,- €/t.

### LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 29.03.2023  
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto; Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	–
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	275 bis 280
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	–
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	343 bis 345
Mahlgroß	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	–
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl	195
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	–
Mais für Industriezw.	–	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2022 40% Öl, 8% Feuchtigkeit, 2% Besatz	225
Rapssaat	–	–
Melasseschnitzel	Pellets, lose, Ernte 2020	–
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	560 bis 570
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, GVO	570 bis 580
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	600 bis 610
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	345 bis 355
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	340 bis 350

### BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 30.03.2023  
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau frei Verladestation Großraum Bologna in Euro per Tonne, netto

Weichweizen	lose, mind. 10 % Prot., 75 kg/hl	365 bis 375
Hartweizen	lose, mind. 12 % Prot., mind. 78 kg/hl	405 bis 420
Mais f. Futterzwecke	lose	400 bis 425

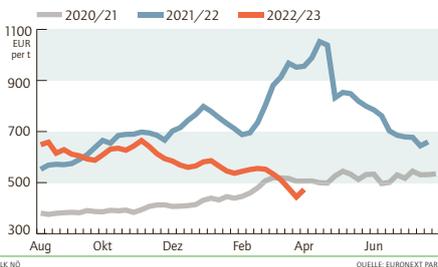
### TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise  
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Euronext Paris	KW 13/2023	Vorwoche	Änderung
<b>Raps</b>			
Mai 2023	473,10	443,70	+ 6,63 %
August 2023	469,00	446,60	+ 5,02 %
November 2023	472,75	451,15	+ 4,79 %
<b>Weizen</b>			
Mai 2023	263,70	252,75	+ 4,33 %
September 2023	262,70	253,20	+ 3,75 %
Dezember 2023	265,00	255,85	+ 3,58 %
<b>Mais</b>			
Juni 2023	259,65	249,25	+ 4,17 %
August 2023	259,25	251,10	+ 3,25 %
November 2023	253,05	245,70	+ 2,99 %
<b>Kartoffel, Eurex</b>			
April 2023	30,18	29,92	+ 0,87 %
Juni 2023	28,72	23,50	+ 22,21 %

### RAPSPREIS

Entwicklung der Terminnotierung  
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, exkl. USt.



### RAPS

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für Mai 2023  
(https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR)

Notierung 13. Woche	€/t, netto	473
Erzeugerpreis 13. Woche	€/t, netto	433
Erzeugerpreis 12. Woche	€/t, netto	404

### Belebtes Ostergeschäft

Der österreichische Speisekartoffelmarkt zeigte sich in den ersten Apriltagen recht ausgeglichen – Im heimischen LEH sorgten der Monatsanfang und das bevorstehende Osterfest zuletzt für deutlich höhere Absatzzahlen – Nachhaltig werden davon aber keine nennenswerten Impulse erwartet – Dies ist aber auch nicht wirklich notwendig – Der Lagerabbau bei den meisten Landwirten schritt in den letzten Wochen stetig voran und die verfügbaren Mengen an freier Speiseware sind mittlerweile recht überschaubar – Die Händler sind

aber gut bevorratet, um einen nahtlosen Übergang zur neuen Ernte zu gewährleisten – Der Exportmarkt spielt heuer keine wirklich große Rolle – Entsprechend wurden die Erzeugerpreise in der letzten Woche auf unverändertem Niveau fortgeschrieben – In Niederösterreich wurde zu Wochenbeginn für Speisekartoffeln meist 30,- bis 32,- €/100 kg bezahlt – Für Partien mit überdurchschnittlich hohen Absortierungen liegen die Preise auch darunter – Aus Oberösterreich wurden ebenfalls stabile Preise von bis zu 32,- €/100 kg gemeldet.

### KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Festkochende Sorten	30 bis 32
Vorwiegend festkochende Sorten	30 bis 32
Premiumware, kleinpäckungsfähig, gewaschen	–
Standardsorten, AMA-Gütesiegel, drahtwurmfrei	32

### RAUFUTTER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 10/2023  
Hochdruckgepresste Ware in Euro je Tonne, inkl. USt.

Zukaufspreis: zugestellt frei Hof in NÖ		
Wiesenheu	konventionell, in Großballen	200 bis 230
Wiesenheu	biologisch, in Großballen	220 bis 250
Stroh	in Großballen	180 bis 200
Erzeugerpreis ab Hof		
Wiesenheu	konventionell, in Großballen	150 bis 170
Wiesenheu	biologisch, in Großballen	170 bis 190
Stroh	in Großballen	100 bis 120
Richtpreis		
Rundballensilage	je Ballen	32 bis 40

Die Erzeugerpreise unterliegen gewissen Schwankungsbreiten aufgrund unterschiedlichen Wasserhalts, Qualität, Ballengewichts, etc.

### Geringe Umsätze bei Fasswein

Saisonal zeigt sich der Fassweinmarkt bis zu den letzten Kälteeinbrüchen im Mai sehr ruhig – Beim geringen verfügbaren Angebot handelt es sich um Restmengen oder Übermengen von

Flaschenfüllern – Dabei sind mehr Rot- als Weißweine verfügbar – Die Nachfrage ist ebenfalls verhalten, sodass der Markt sehr ausgeglichen ist und die Preise stabil sind.

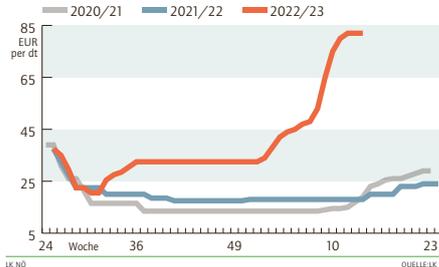
### FASSWEIN AB KELLER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 14/2023  
Erzeugerpreise für vertragsfreien Fasswein der Ernte 2022 ab Keller in Euro je Liter inkl. 13 % USt.

	Qualitätswein, weiß	Qualitätswein, rot
Niederösterreich	0,90 bis 1,00	0,90 bis 1,00

### ZWIEBELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Erzeugerpreis für sortiert in Kisten, exkl. USt.



### Schwindende Lagerbestände

Der österreichische Zwiebelmarkt zeigt sich von seiner ausgeglicheneren Seite – Die Lagerbestände schwinden rasch und das Angebot an freier Ware ist mittlerweile schon sehr knapp – Mit der aktuellen Vermarktungssituation ist man durchaus zufrieden – Im heimischen LEH sorgt das nahe Osterfest für gute Umsätze – Aber auch im Export nach Ost- und Süd-

osteuropa können laufend Abschlüsse zu unveränderten Konditionen getätigt werden – Die Erzeugerpreise liegen stabil auf hohem Niveau – Für Zwiebel, gewaschen und sortiert in der Kiste wurde zu Wochenbeginn je nach Größe und Qualität zuletzt meist 80,- bis 84,- €/100 kg bezahlt – Im Export sind durchaus auch höhere Preise zu erzielen.

### FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten	80 bis 84
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe	60 bis 65
Sellerie	5 kg Sack	70 bis 75
Kraut	weiß, je kg	40 bis 50
	rot, je kg	45 bis 55

### GEMÜSE

Erhoben am Großmarkt Wien, Großhandelspreise bei Abholung für den Zeitraum vom 27.03.2023 bis 31.03.2023  
Österreichische Erzeugnisse in Euro, netto

Chinakohl, kg	0,85 bis 0,90
Gelbe Rüben, kg	0,90 bis 1,10
Gurken, Stk.	1,40 bis 1,50

### FORTS. TIERISCHE PRODUKTE

Kälbermarkt in Bergland am 30.03.2023

Nutzkälber	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 80 kg)	männl.	39 Stk.	73 kg	4,91 €/kg
Fleckvieh (81-90 kg)	männl.	78 Stk.	86 kg	4,72 €/kg
Fleckvieh (91-100 kg)	männl.	95 Stk.	96 kg	5,14 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	107 Stk.	106 kg	5,01 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	84 Stk.	116 kg	5,06 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	69 Stk.	130 kg	4,67 €/kg
Fleckvieh (bis 80 kg)	weibl.	9 Stk.	66 kg	3,93 €/kg
Fleckvieh (81-90 kg)	weibl.	14 Stk.	86 kg	4,21 €/kg
Fleckvieh (91-100 kg)	weibl.	11 Stk.	95 kg	4,17 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	14 Stk.	105 kg	3,90 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	10 Stk.	114 kg	4,18 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	9 Stk.	130 kg	4,20 €/kg
Fleischrassen	männl.	16 Stk.	114 kg	5,48 €/kg
Fleischrassen	weibl.	5 Stk.	83 kg	4,50 €/kg
Schwarzbunte	männl.	1 Stk.	88 kg	2,90 €/kg
Schwarzbunte	weibl.	2 Stk.	85 kg	4,64 €/kg
Sonstige Rassen	männl.	1 Stk.	95 kg	4,10 €/kg
Gesamt			564 Stk.	

Einsteller	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	männl.	8 Stk.	192 kg	3,50 €/kg
Fleckvieh	weibl.	2 Stk.	179 kg	3,64 €/kg
Gesamt			10 Stk.	

### WILDBRET

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 09/2023  
Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt.

Wildschwein	20 bis 80 kg	1,50 bis 2,00 €/kg
	unter 20 kg, über 80 kg	1,00 bis 1,70 €/kg